

STIFTSGALERIE SEITENSTETTEN



OTTO JUNGWIRTH

Meine Lebensräume sind die Gegend um den Donaukanal in Wien 2, die nächste Umgebung und das nördliche Waldviertel, die Bahnfahrt dorthin und die Menschen, die ich da in ihrer Ruhe und Bewegung erlebe. Hier finde ich mich und fühle ich mich angesprochen.

Es gilt für mich, genau zu schauen, hier Weite, Licht und Raum wahrzunehmen. Darin ist meine Gestaltungsfreiheit. Die ist wie alle Freiheit nicht billig zu haben.

Das haben auch meine Freunde, alte wie jüngere Maler und Bildhauer beiderlei Geschlechts erlebt: Es gibt die je eigene Weise, sich selbst in der Kunst zu suchen und zu finden.

Wie ihnen, so geht es auch mir: Der Weg dorthin ist lange, mühsam, erspart keine Durststrecken, das Ziel ist nicht gewiss.

Auf Hilfe darf man hoffen. Keiner lebt im luftleeren Raum. Was andere denken, niederschreiben, ausformulieren, umgibt uns. So etwa: Heimo Kuchlings unbeirrbarer Blick auf die Wirkkräfte im Bild hat uns allen sehr geholfen. Von ihm lernten wir: Im Bemühen um Klarheit kann man das Eine, nicht Definierbare, Geheimnis Bergende fühlen.

Dies zu erfahren, will ich mir zutrauen und auf ein gutes Ende hoffen.

Otto Jungwirth

Einladung

zur

Eröffnung der Ausstellung

OTTO JUNGWIRTH

**Aquarelle, Zeichnungen, Bilder
späte Arbeiten**

in der

STIFTSGALERIE SEITENSTETTEN

am Sonntag, 26. April 2020 um 14.30.

Begrüßung durch Abt Petrus Pilsinger, OSB

Zur Ausstellung spricht Prof. Wolfgang Schreiblmayr

Musikalische Gestaltung: Elisabeth Haag.

Herzliche Einladung zum anschließenden Mostviertler Buffet.

Dauer der Ausstellung bis 31. Mai 2020

täglich geöffnet von 9.00 – 17.30

Meine Arbeiten hängen ab **So, 21.März bis 31.Mai 2021** im Ausstellungsraum. Dort werde ich am Sonntag, 21.3. ab 13.00 (mit FFP2-Maske u. getestet) anwesend sein und freue mich auf Ihr /Euer Kommen.

Otto Jungwirth